



Docktrans Tool-Tipp Nr. 3: Warum CU7 in SDL Trados Studio 2019 so wichtig ist

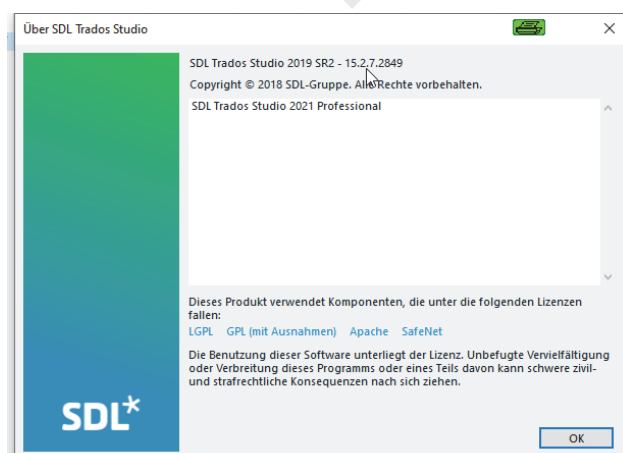
2019 und 2021 parallel nutzen, das wünschen sich viele Anwenderinnen¹ von SDL Trados Studio, bevor sie vollständig von der Version 2019 auf 2021 umsteigen, damit sie zunächst in SDL Trados Studio 2019 begonnene Projekte auch in dieser Version beenden können. Oder um Kundinnen bedienen zu können, die entweder mit der einen oder der anderen Version arbeiten. Mit der Version CU7 (15.2.7.2849) in SDL Trados Studio 2019 SR2 ist dies sowohl für die Freelance als auch für die Professional-Version möglich.

! Voraussetzung für die parallele Installation und Nutzung ist natürlich, dass die Benutzerin über beide Versionen, SDL Trados Studio 2019 und SDL Trados Studio 2021 verfügt, bzw. diese gekauft hat, sodass ein Upgrade von 2019 auf 2021 erfolgt.

In der Praxis sieht es so aus, dass zunächst geprüft wird, ob SDL Trados Studio 2019 SR2 CU7 auf einem Computer installiert ist. Dies ist auf der Registerkarte **Hilfe** in der Gruppe **Funktionen** >> **Über SDL Trados Studio** möglich.



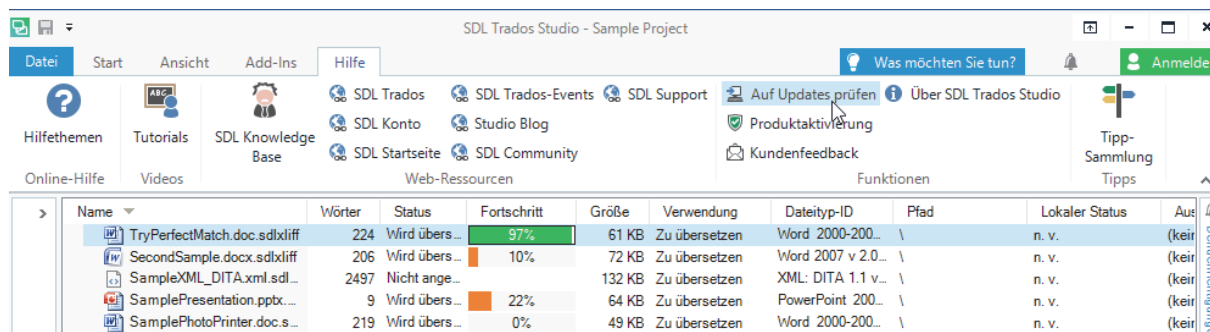
Im Dialogfeld **Über SDL Trados Studio** ist die Versionsnummer aufgeführt.



¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Text auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen weiblich, männlich und divers (w/m/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



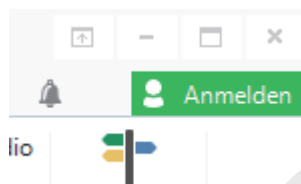
Sollte eine Vorgängerversion von SDL Trados Studio 2019 installiert sein, können Sie ebenfalls auf der Registerkarte **Hilfe** in der Gruppe **Funktionen** unter **Auf Updates prüfen** prüfen, ob ein Update zur Verfügung steht.



Ist die automatische Suche nach Updates auf der Registerkarte **Datei** >> **Optionen** unter **Automatische Updates** aktiviert, erscheint bei verfügbaren Updates am oberen rechten Bildschirmrand automatisch ein orangefarbenes Glöckchen und die Aktualisierung kann durch Klicken auf das Glöckchen angestoßen werden.



Sind bei aktivierter obiger Option keine Updates vorhanden, erscheint das Glöckchen ausgegraut.



Ist SDL Trados Studio 2019 SR2 (CU7) auf dem System installiert, ist SDL Trados Studio nach einem Upgrade auf SDL Trados Studio 2021 bei paralleler Installation in der Lage, mit der Lizenz für Studio 2021 auch Studio 2019 zu „betreiben“. Wie genau dabei das Update erfolgen muss, bzw. zu verfahren ist, erfahren Sie im nachstehenden Artikel von SDL unter folgendem Link:

<https://gateway.sdl.com/apex/communityknowledge?articleName=CUs-Studio2019SR2>

! Noch ein Tipp zum Abschluss: Wir würden Ihnen empfehlen, Projekte, die Sie in Studio 2019 begonnen haben, auch in Studio 2019 zu beenden. Gleiches gilt für Studio 2021.

Und hier noch unser Hinweis:

Hinweis:

Alle in dieser Kurzdokumentation genannten SDL-Produkte sind Marken von SDL plc. Die Namen anderer Unternehmen und Produkte, die in dieser Dokumentation erwähnt werden,



sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Es soll keine Verbindung zu anderen Unternehmen oder Produkten angedeutet oder aus dieser Erwähnung abgeleitet werden.

Diese Dokumentation wird „wie besehen“ bereitgestellt. Die Autorin übernimmt keine Haftung für inhaltliche oder drucktechnische Fehler. Alle Garantien, Bedingungen oder andere Konditionen im Hinblick auf die Dokumentation, ob ausdrücklich oder durch Gesetze, Gewohnheitsrechte oder anderweitig impliziert, werden im gesetzlich zulässigen Rahmen ausgeschlossen.

Die Dokumentation ist geistiges Eigentum von Renate Dockhorn und Dockhorn Übersetzungen und Schulungen. Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Autorin unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Docktrans